

TURBON

Konzern-Zwischenabschluss
zum 30. Juni 2019



Turbon Konzern - Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01. Januar bis 30. Juni 2019

	01.01. - 30.06.2019	01.01. - 30.06.2018
	Tsd. Euro	Tsd. Euro
Umsatzerlöse	29.470	33.689
Herstellungskosten des Umsatzes	-24.932	-27.410
Bruttoergebnis vom Umsatz	4.538	6.279
Vertriebskosten	-3.879	-4.532
Allgemeine Verwaltungskosten	-2.897	-3.204
Sonstige betriebliche Erträge	946	434
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-987	-3.693
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden	6	-27
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-2.273	-4.743
Finanzertrag	58	24
Finanzaufwand	-412	-535
Finanzergebnis (netto)	-354	-511
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-2.627	-5.254
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-261	726
Ergebnis aufgebener Geschäftsbereiche	0	-1.845
Ergebnis nach Steuern	-2.888	-6.373
Zurechnung des Ergebnisses an die		
- Aktionäre der Turbon AG (Konzernjahresfehlbetrag)	-2.812	-7.024
davon aus fortgeführten Geschäftsbereichen	-2.812	-5.179
davon aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0	-1.845
- Anteile anderer Gesellschafter	-76	651
davon aus fortgeführten Geschäftsbereichen	-76	651
davon aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0	0
Ergebnis je Aktie (in Euro) (unverwässert und verwässert)	-0,85	-1,57

Turbon Konzern - Gesamtergebnisrechnung

für die Zeit vom 01. Januar bis 30. Juni 2019

	01.01. - 30.06.2019	01.01. - 30.06.2018
	Tsd. Euro	Tsd. Euro
Ergebnis nach Ertragsteuern	-2.888	-6.373
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	1	0
Posten, die später nicht in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden	1	0
Effektiver Teil der Gewinne und Verluste aus Sicherungsinstrumenten bei der Absicherung von Zahlungsströmen	0	41
In die Gewinn- und Verlustrechnung umgebuchter Betrag	0	-2
Latente Steuern	0	-13
	0	26
Gewinne und Verluste aus der Umrechnung des Abschlusses eines ausländischen Geschäftsbetriebes	70	57
Posten, die später in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden, sofern bestimmte Bedingungen erfüllt sind	70	83
Direkt im Eigenkapital erfasstes sonstiges Ergebnis	71	83
Gesamtergebnis	-2.817	-6.290
Zurechnung des Gesamtergebnisses an die		
- Aktionäre der Turbon AG	-2.741	-6.941
- Anteile anderer Gesellschafter	-76	651

Turbon AG Konzern – Bilanz
zum 30. Juni 2019

Tsd. Euro	30.06.2019	31.12.2018
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	6.659	6.757
Right-of-use Asset	1.752	0
Sachanlagen	16.358	16.727
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	943	938
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.771	2.310
Finanzanlagen	26	25
	27.509	26.757
Sonstige Vermögenswerte	27	22
Latente Steuern	670	597
	28.206	27.376
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	10.304	11.708
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.843	5.541
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.117	1.043
Sonstige Vermögenswerte	1.657	1.910
Ertragsteueransprüche	42	38
Flüssige Mittel	1.041	1.709
	20.004	21.949
Zwischensumme	48.210	49.325
Zur Veräußerung vorgesehene Vermögenswerte	0	2.139
	48.210	51.464
Passiva		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	10.333	10.333
Kapitalrücklage	15.671	15.671
Gewinnrücklagen und Konzernergebnis	-4.895	-1.974
Kumuliertes übriges Eigenkapital	-7.518	-7.590
Anteile anderer Gesellschafter	2.413	2.333
	16.004	18.773
Langfristiges Fremdkapital		
Rückstellungen für Pensionen	4.476	4.484
Latente Steuern	1.695	1.728
Langfristige Rückstellungen	309	250
Finanzverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.800	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.950	2.059
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen und Personen	1.130	1.127
Sonstige Verbindlichkeiten	1.422	161
	14.782	9.809
Kurzfristiges Fremdkapital		
Steuerverbindlichkeiten	69	62
Kurzfristige Rückstellungen	2.743	2.650
Finanzverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.155	7.628
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.339	1.451
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen und Personen	817	1.399
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.268	6.842
Sonstige Verbindlichkeiten	2.033	2.508
	17.424	22.540
Zwischensumme	48.210	51.122
Passiva i. Z. m. zur Veräußerung vorgesehenen Vermögenswerten	0	342
	48.210	51.464

Turbon AG

Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2019

Geschäftsverlauf

Wie schon auf der Hauptversammlung berichtet war das erste Halbjahr 2019 noch von den anhaltenden Restrukturierungsarbeiten im Bereich Laser Cartridges geprägt. Die weiterhin rückläufigen Umsätze mit Laser Cartridges sowie notwendige weitere Abschreibungen auf Vorräte führen dazu, dass wir sowohl die Umsatz- als auch die Ergebnisprognose des Segmentes Printing und damit auch des gesamten Konzerns für das Jahr 2019 nach unten korrigieren müssen. Positiv zu vermelden ist, dass die Halbjahreszahlen des Segmentes Electric im Plan liegen und insbesondere auch, dass der Abbau der Verschuldung und damit verbunden die Verbesserung der Bilanzstruktur ebenfalls planmäßig vorangeht. Die in diesem Bericht genannten Vergleichszahlen für das erste Halbjahr 2018 stammen aus der gemäß IFRS 5 aufgestellten Gewinn- und Verlustrechnung des Gesamtjahres 2018 und beinhalten daher keine Zahlen aus dem in 2018 durch Veräußerung aufgegebenen Geschäftsbereich USA.

Der konsolidierte Umsatz des ersten Halbjahres 2019 betrug 29,5 Millionen Euro und das Ergebnis vor Steuern lag im ersten Halbjahr bei minus 2,6 Millionen Euro. In diesem Ergebnis enthalten sind Einmalaufwendungen in Höhe von 1,6 Millionen Euro. Hierbei handelt es sich um Vorratsabschreibungen (0,9 Millionen Euro) und um Rückstellungen für notwendige Renovierungsarbeiten und Leerstände beim Immobilienvermögen (0,7 Millionen Euro).

Geschäftsverlauf Segmente

Auf das Segment Turbon Printing entfielen im ersten Halbjahr 2019 Umsätze in Höhe von 22,9 Millionen Euro (77,6 % des Gesamtumsatzes) und auf das Segment Turbon Electric Umsätze von 6,2 Millionen Euro (21,0 % des Gesamtumsatzes). Auf das Segment Holding und Sonstige entfielen Umsätze von 0,4 Millionen Euro. Während die Ergebniszahlen im Segment Turbon Electric positiv ausfallen (Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) und Ergebnis vor Steuern jeweils 0,6 Millionen Euro), sind sie in den Segmenten Turbon Printing (EBIT minus 2,0 Millionen Euro, Ergebnis vor Steuern minus 2,2 Millionen Euro) und Holding und Sonstige (EBIT minus 0,9 Millionen Euro, Ergebnis vor Steuern minus 1,0 Millionen Euro) deutlich negativ. Die eingangs erwähnten Einmalaufwendungen verteilen sich mit 0,9 Millionen Euro (Vorratsabschreibungen) auf das Segment Printing und mit 0,7 Millionen Euro (Rückstellungen Immobilienvermögen) auf das Segment Holding und Sonstige. Als Einmalertrag sind in den Ergebniszahlen des Segmentes Holding und Sonstige 0,5 Millionen Euro aus der Veräußerung einer Immobilie in Thailand enthalten.

Ertragslage

Der Umsatz des Turbon Konzerns im ersten Halbjahr 2019 betrug 29,5 Millionen Euro (Vorjahreszeitraum 33,7 Millionen Euro).

Die Bruttomarge betrug 15,4 % (Vorjahreszeitraum 18,6 %). Der Rückgang der Bruttomarge resultiert aus den Vorratsabschreibungen in Höhe von 0,9 Millionen Euro.

Die Vertriebskosten sanken im ersten Halbjahr 2019 auf 3,9 Millionen Euro (Vorjahreszeitraum 4,5 Millionen Euro) und die allgemeinen Verwaltungskosten sanken auf 2,9 Millionen Euro (Vorjahreszeitraum 3,2 Millionen Euro). Zur weiteren deutlichen

Reduzierung der Vertriebs- und Verwaltungskosten sind zahlreiche Maßnahmen in die Wege geleitet.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen (0,9 Millionen Euro) ist der Ertrag aus dem Verkauf der Immobilie in Thailand in Höhe von 0,5 Millionen Euro enthalten. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (minus 1,0 Millionen Euro) enthalten Einmalaufwendungen für die Bildung der bereits erwähnten Rückstellungen im Bereich des Immobilienvermögens in Höhe von 0,7 Millionen Euro.

Das Finanzergebnis betrug minus 0,4 Millionen Euro nach minus 0,5 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) lag im ersten Halbjahr bei minus 2,3 Millionen Euro (Vorjahr minus 4,7 Millionen Euro), das Ergebnis vor Steuern lag bei minus 2,6 Millionen Euro (Vorjahr minus 5,3 Millionen Euro) und das Konzernergebnis nach Steuern im ersten Halbjahr 2019 betrug minus 2,9 Millionen Euro nach minus 6,4 Millionen Euro im Vorjahr.

Vermögenslage

Die langfristigen Vermögenswerte erhöhten sich von 27,4 Millionen Euro am 31. Dezember 2018 auf 28,2 Millionen Euro am 30. Juni 2019. Die Erhöhung ergibt sich aus der erstmaligen Anwendung von IFRS 16 „Leasingverhältnisse“. Sogenannte „Right-of-use Assets“ als Folge von Miet- und Leasingverträgen sind zum 30. Juni 2019 in Höhe von 1,8 Millionen Euro aktiviert. Die Gegenpositionen auf der Passivseite der Bilanz sind 1,3 Millionen Euro langfristige Leasingverbindlichkeiten (Erhöhung langfristige sonstige Verbindlichkeiten) und 0,5 Millionen Euro kurzfristige Leasingverbindlichkeiten (Erhöhung kurzfristige sonstige Verbindlichkeiten).

Die aktiven latenten Steuern betragen 0,7 Millionen Euro (31. Dezember 2018 0,6 Millionen Euro).

Das Vorratsvermögen am 30. Juni 2019 betrug 10,3 Millionen Euro und lag damit um 1,4 Millionen Euro unter dem Wert am 31. Dezember 2018 (11,7 Millionen Euro). Vorratsabbau und Vorratsabschreibungen im Bereich Laser Cartridges stand ein Aufbau im Segment Electric gegenüber. Im Bereich Laser Cartridges betrug das Vorratsvermögen am 30. Juni 2019 noch 3,1 Millionen Euro.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen lagen am 30. Juni 2019 mit 5,8 Millionen Euro um 0,3 Millionen Euro über dem Vergleichswert am 31. Dezember 2018 (5,5 Millionen Euro). Die Factoring-Inanspruchnahme am 30. Juni 2019 betrug 1,1 Millionen Euro nach 1,7 Millionen Euro zum 31. Dezember 2018. Die sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte verringerten sich zum 30. Juni 2019 um 0,2 Millionen Euro auf 1,7 Millionen Euro (31. Dezember 2018 1,9 Millionen Euro) und die flüssigen Mittel nahmen von 1,7 Millionen Euro (31. Dezember 2018) auf 1,0 Millionen Euro (30. Juni 2019) ab.

Am 30. Juni 2019 betrug das Eigenkapital 16,0 Millionen Euro und lag damit um 2,8 Millionen Euro unter dem Wert am 31. Dezember 2018 (18,8 Millionen Euro). Die Eigenkapitalquote zum 30. Juni 2019 beträgt 33,2 % (31. Dezember 2018 36,5 %).

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten konnten weiter reduziert werden und betragen am 30. Juni 2019 noch 7,0 Millionen Euro, wovon 4,0 Millionen Euro auf die Finanzierung der Immobilie in Hattingen entfallen. Am 31. Dezember 2018 betragen die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten noch 7,6 Millionen Euro.

Die Finanzverbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen und Personen betragen am 30. Juni 2019 6,2 Millionen Euro im Vergleich zu 6,0 Millionen Euro am 31. Dezember 2018. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sanken

von 6,8 Millionen Euro am 31. Dezember 2018 auf 6,3 Millionen Euro am 30. Juni 2019.

Die sonstigen Verbindlichkeiten betragen am 30. Juni 2019 3,5 Millionen Euro im Vergleich zu 2,7 Millionen Euro am 31. Dezember 2018. Der Wert zum 30. Juni 2019 enthält Leasingverbindlichkeiten aus der erstmaligen Anwendung von IFRS 16 in Höhe von 1,8 Millionen Euro.

Alle weiteren Verbindlichkeiten und Rückstellungen zum 30. Juni 2019 lagen ungefähr auf dem Niveau vom 31. Dezember 2018.

Finanzlage

Der Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit lag im Geschäftsjahr 2019 bei 0,4 Millionen Euro (Vergleichsperiode Vorjahr minus 0,2 Millionen Euro, davon entfielen 0,5 Millionen Euro auf die aufgegebenen Geschäftsbereiche).

Der Cash-Flow aus Investitionstätigkeit lag bei plus 0,1 Millionen Euro (Vergleichsperiode Vorjahr minus 1,2 Millionen Euro, davon entfielen minus 0,1 Millionen Euro auf die aufgegebenen Geschäftsbereiche).

Der Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit zeigte einen Mittelabfluss von 1,2 Millionen Euro (Vergleichsperiode Vorjahr minus 0,1 Millionen Euro, davon entfielen minus 0,2 Millionen Euro auf die aufgegebenen Geschäftsbereiche).

Der Finanzmittelfond am Ende der Periode lag bei 1,0 Millionen Euro (Vorjahr 1,9 Millionen Euro).

Mitarbeiter

Der Turbon Konzern beschäftigte zum Stichtag 758 Mitarbeiter (30.06.2018 971 Mitarbeiter).

Chancen und Risiken

Wesentliche Chancen und Risiken für die voraussichtliche Entwicklung des Turbon-Konzerns sind im Konzernlagebericht zum Geschäftsjahr 2018 beschrieben. Im Rahmen der dort dargestellten fortlaufenden systematischen Erfassung und Steuerung von Risiken durch unser Risikomanagement sind auch weiterhin keine Risiken erkennbar, welche für sich genommen oder in ihrer Gesamtheit eine Bestandsgefährdung für den Konzern bedeuten könnten.

Ausblick

Für das Gesamtjahr 2019 kalkulieren wir auf Basis des heutigen Informationsstandes mit einem Konzernumsatz von 58 bis 60 Millionen Euro (Segment Printing 45 Millionen Euro und Segment Electric 13 bis 15 Millionen Euro). Die ursprüngliche Umsatzprognose ging noch von einem Konzernumsatz im Gesamtjahr 2019 in Höhe von 60 bis 65 Millionen Euro aus. Der Unterschied zur neuen Prognose resultiert aus einem schwächeren Umsatz mit Laser Cartridges als ursprünglich geplant.

Für das Gesamtjahr 2019 gibt es derzeit zwei Prognoseszenarien, wobei beide Szenarien die Entkonsolidierung (aus dem Konzernabschluss) eines Großteils der europäischen Laser Cartridge Aktivitäten mit Ausnahme der Aktivitäten am rumänischen Standort in Verbindung mit der Vertriebsmannschaft und das zweite Szenario auch die Entkonsolidierung der Immobilienaktivitäten (direkt gehaltene Immobilie Thailand, über eine Beteiligung gehaltene Immobilie Hattingen und Finanzbeteiligung (unter 50%) Immobilie Feldkirchen) beinhaltet. Die Veräußerung ist allerdings noch nicht abschließend geprüft und entschieden, daher wird dieses Szenario nur als zweites bzw. Alternativszenario behandelt.

Innerhalb von Szenario 1 erwarten wir für das Gesamtjahr 2019 ein Konzernergebnis vor Steuern in Höhe von ca. minus 1,9 Millionen Euro (Gesamtjahr 2018 minus 7,0 Millionen Euro). Innerhalb von Szenario 2 aufgrund eines erwarteten Buchgewinnes aus der Veräußerung der Immobilien ein besseres Konzernergebnis vor Steuern in Höhe von minus 1,4 Millionen Euro. Die ursprüngliche Prognose lag bei plus 0,5 Millionen Euro bis plus 1,5 Millionen Euro.

Auch wenn beide neuen Prognosen unterhalb der ursprünglichen prognostizierten Ergebniszahlen liegen, würde ihr Eintreffen doch für das zweite Halbjahr positive Ergebniszahlen und damit die Rückkehr zu insgesamt positiven Ergebniszahlen nach drei Verlustjahren, bedeuten.

Für das Jahr 2020 wird ein weiterer Umsatzrückgang im Konzern auf 50 bis 55 Millionen Euro prognostiziert. Aus heutiger Sicht wird ein weiteres deutliches Wachstum der Umsatzzahlen im Segment Electric erwartet. Diesem Wachstum steht aber die Prognose weiterer Rückgänge beim Umsatz mit Laser Cartridges gegenüber. Nichtsdestotrotz erwarten wir ab dem Jahr 2020, aufgrund der Konzentration der europäischen Laser Cartridge Aktivitäten auf den Standort Rumänien und die damit verbundenen Einsparungen, positive Ergebnisbeiträge des Segmentes Printing. Die Ergebnisse des Segmentes Electric sollten mit zunehmenden Umsätzen ebenfalls steigen, sodass wir in 2020, unter Berücksichtigung der Kosten der Holding, im Konzern eine 3 bis 5 prozentige Umsatzrendite vor Steuern für erreichbar halten.

Ab 2021 erwarten wir dann insgesamt leicht steigende Umsätze, da weitere Rückgänge im Segment Printing durch Wachstum im Segment Electric übertroffen werden sollten. Bei der Umsatzrendite vor Steuern belassen wir unser Ziel auch für 2021 bei 3 bis 5 Prozent.

Die anhaltende Verbesserung der Bilanzstruktur (Reduktion des gebundenen Kapitals sowohl im langfristigen als auch im kurzfristigen Bereich) und der damit verbundene Abbau der Verschuldung sowie die deutliche Reduktion der Bilanzsumme werden sich weiter fortsetzen. Hiermit wird eine deutliche Verbesserung der Eigenkapitalquote einhergehen.

Ausgewählte erläuternde Anhangangaben zum Konzern-Zwischenabschluss der Turbon AG zum 30. Juni 2019

Das Berichtsunternehmen

Die Geschäftstätigkeit der Beteiligungen der Turbon AG verteilt sich im Wesentlichen auf zwei Segmente. Im Segment Turbon Printing liegt nach wie vor ein wesentlicher Schwerpunkt in der Entwicklung, der Produktion und dem Vertrieb von schriftbildendem Druckzubehör. Der größte Teil des Umsatzes in diesem Bereich entfällt dabei auf Toner Cartridges für den Einsatz in Laser-Druckern (Laser Cartridges). Des Weiteren werden Dienstleistungen rund um den Computerdrucker erbracht, wobei hier ein Schwerpunkt im Bereich der sogenannten Managed Print Services (MPS) liegt. Schließlich werden bedruckte und unbedruckte Papierrollen für Kassensysteme und Bankautomaten, Bank-Schecks und Durchschlagsformulare hergestellt und vertrieben. Kunden für diese Produkte sind insbesondere Banken, Handelsketten und Dienstleistungsunternehmen (z.B. Hotels) im arabischen Raum.

Neben dem Segment Turbon Printing wächst das Segment Turbon Electric heran, in welchem wir alle Aktivitäten zusammenfassen, die die Entwicklung und Herstellung von elektrischen und elektronischen Baugruppen sowie Geräten betreffen. Schwerpunkte sind die Kabelkonfektionierung sowie die Entwicklung und Herstellung von Hard- und Software im Bereich elektronischer Baugruppen und Geräte. Während die Turbon Gruppe im Segment Turbon Printing in Europa, Asien und im mittleren Osten tätig ist, konzentriert sich das Geschäft im Segment Turbon Electric zurzeit vor allem auf Europa mit Schwerpunkt in den deutschsprachigen Ländern.

Während die Konzernstruktur und die Geschäftstätigkeit der Unternehmensgruppe in der Vergangenheit auf einer von der Holding unterstützten, engen Zusammenarbeit der verschiedenen Gruppenunternehmen bei der Erfüllung der notwendigen diversen Aufgaben zur Herstellung und dem Vertrieb der Toner Cartridges basierte, werden in der zukünftigen Struktur sogenannte Cash Generating Units (CGUs) als einzelne Unternehmen oder im kleineren Verbund nebeneinander und, soweit möglich und sinnvoll, unabhängig voneinander agieren. Ausschließlich da wo wirtschaftlich sinnvoll werden Ressourcen und Standorte (z.B. Produktionsstandort Rumänien) auch weiterhin CGU- und teilweise auch segmentübergreifend genutzt.

Die Turbon AG fungiert dabei als Holding des Turbon Konzerns. Ihre wesentlichen Aufgaben umfassen vor allem die Auswahl der Beteiligungen (CGUs) sowie deren Steuerung und Koordination auf Basis eines detaillierten und zeitnah verfügbaren Reportings/Controllings.

Die Turbon AG ist in das Handelsregister beim Amtsgericht Essen (HRB 15780) eingetragen. Sitz der Gesellschaft ist Hattingen. Die Anschrift lautet: Turbon AG, Ruhrdeich 10, 45525 Hattingen, Deutschland.

Die Aktie der Turbon AG ist am regulierten Markt der Börse Düsseldorf notiert. Die Notierung am regulierten Markt der Börse Frankfurt wurde mit Wirkung vom 25. September 2019 widerrufen.

Allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der vorliegende Zwischenabschluss zum 30. Juni 2019 der Turbon AG ist in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IAS 34 in verkürzter Form und in Anwendung von §§ 315 und 315a HGB nach den Vorschriften der am Abschlussstichtag gültigen und von der Europäischen Union anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB), London, sowie den Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations

Committee (IFRIC) erstellt worden. Es werden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet wie im Konzernabschluss der Turbon AG für das Geschäftsjahr 2018. Beginnend mit dem Geschäftsjahr 2019 wird erstmalig IFRS 16 angewendet.

Der neue Standard IFRS 16 „Leasingverhältnisse“ ersetzt den derzeitigen IAS 17 „Leasingverhältnisse“ sowie die dazugehörigen Interpretationen. Neben der Aufhebung der Unterscheidung zwischen Finanzierungs- und Operating-Leasing-Verhältnissen führen die geänderten Regelungen für Leasingnehmer dazu, dass sämtliche Vermögenswerte und Verbindlichkeiten aus Leasingvereinbarungen in der Bilanz zu erfassen sind, es sei denn, die Laufzeit des Leasingverhältnisses ist kurzfristig oder es handelt sich um geringwertige Vermögenswerte.

Die Erstanwendung von IFRS 16 erfolgte modifiziert retrospektiv. Die Vergleichszahlen für das Geschäftsjahr 2018 wurden dementsprechend nicht angepasst. Des Weiteren hat Turbon von dem Wahlrecht Gebrauch gemacht, immaterielle Vermögenswerte vom Anwendungsbereich des IFRS 16 auszunehmen und Leasingverhältnisse, die im Geschäftsjahr 2019 enden, in Übereinstimmung mit den Befreiungsvorschriften für kurzfristige Leasingverhältnisse zu behandeln.

Turbon hat zum Erstanwendungszeitpunkt für bisher als Operating-Leasingverhältnisse klassifizierte Verträge die Leasingverbindlichkeit mit dem Barwert der ausstehenden Leasingzahlungen angesetzt, wobei die Abzinsung unter Anwendung des jeweiligen Grenzfremdkapitalzinssatzes zum Zeitpunkt der erstmaligen Anwendung erfolgt ist. Leasingraten werden in Tilgungszahlungen und Zinsaufwand aufgeteilt, wobei der Zinsaufwand über die Laufzeit des Leasingverhältnisses erfolgswirksam erfasst wird. Das Nutzungsrecht wird linear über den kürzeren der beiden Zeiträume aus Laufzeit des Leasingverhältnisses und wirtschaftlicher Nutzungsdauer abgeschrieben.

Das Nutzungsrecht am Leasinggegenstand wurde zum 1. Januar 2019 grundsätzlich mit einem Betrag in Höhe der Leasingverbindlichkeit bewertet. Anfängliche direkte Kosten werden nicht in die Bewertung des Nutzungsrechts zum Zeitpunkt der erstmaligen Anwendung einbezogen. Bei der Ausübung von Ermessensentscheidungen wird der aktuelle Wissensstand zum Erstanwendungszeitpunkt berücksichtigt.

Im Rahmen der erstmaligen Anwendung von IFRS 16 wurden am 1. Januar 2019 Nutzungsrechte in Höhe von 1,2 Millionen Euro und Leasingverbindlichkeiten in gleicher Höhe erfasst. Die Erhöhung des sogenannten „Right-of-use Asset“ auf 1,8 Millionen Euro zum 30. Juni 2019 resultiert aus der im März 2019 vorgenommenen mehrjährigen Verlängerung des Mietvertrages eines Tochterunternehmens für die von ihm genutzten Räumlichkeiten.

Der Ausweis der Nutzungsrechte am jeweiligen Leasinggegenstand erfolgt unter dem separaten Posten „Right-of-use Asset“. Die angesetzten Nutzungsrechte beziehen sich auf die folgenden Arten von Vermögenswerten:

Buchwerte bilanzierter Nutzungsrechte nach Anlagenklassen	30.06.2019 Tsd. Euro
Grundstücke und Gebäude	1.543
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	209
Summe Nutzungsrechte aus bilanzierten Leasingverträgen	1.752

In der Konzern-Gewinn-und Verlustrechnung wurden anstelle der bisher erfassten Miet- und Leasingaufwendungen für Operating-Leasingverhältnisse die Abschreibungen der Nutzungsrechte und die Zinsaufwendungen für die Leasingverbindlichkeiten ausgewiesen.

Bei der Erstanwendung von IFRS 16 wurde ein Grenzfremdkapitalzinssatz von 6% p. a. verwendet.

Alle zum 30. Juni 2019 verbindlichen Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) wurden zugrunde gelegt.

Der Zwischenabschluss wird vom Konzernabschlussprüfer weder geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Sämtliche Beträge werden in Tausend Euro angegeben, soweit nicht besonders darauf hingewiesen wird.

Rundungen können in Einzelfällen dazu führen, dass sich Werte in diesem Bericht nicht exakt zur angegebenen Summe aufaddieren und dass sich Prozentangaben nicht exakt aus den dargestellten Werten ergeben.

Konsolidierungskreis

Die Anteile an der CPL Connector Productions GmbH wurden am 01. März 2019 verkauft. Somit erfolgt keine Einbeziehung in den Konzernabschluss zum 30. Juni 2019. Die neu gegründete CPL Handelsgesellschaft mbH, Hattingen ist erstmalig in den Konzernabschluss einbezogen. Wie schon im Geschäftsbericht 2018 erläutert, erwarb die CPL Handelsgesellschaft mbH alle Kunden der CPL Connector Productions GmbH.

Berichtspflichtige Sachverhalte

In der Zwischenberichtsperiode haben sich keine weiteren, nicht bereits beschriebenen Sachverhalte ereignet, die Vermögenswerte, Schulden, Eigenkapital, Periodenergebnis oder Cash-Flows beeinflusst haben und aufgrund ihrer Art, ihres Ausmaßes oder ihrer Häufigkeit ungewöhnlich sind.

Änderung von Schätzungen

Soweit im Rahmen der Zwischenberichtserstattung Schätzungen vorgenommen wurden, bleiben diese grundsätzlich in der Methodik innerhalb des Geschäftsjahres und im Geschäftsjahresvergleich unverändert.

Schuldverschreibungen oder Eigenkapitaltitel

In der Berichtsperiode wurden keine Emissionen, Rückkäufe oder Rückzahlungen getätigt, weder bei Schuldverschreibungen noch bei sonstigen Eigenkapitaltiteln.

Gezahlte Dividenden

In der Berichtsperiode wurde keine Dividende ausgeschüttet.

Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode

Berichtspflichtige Ereignisse lagen nicht vor.

Haftungsverhältnis und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Garantieerklärungen wurden im Rahmen der Pensionsverpflichtungen für ehemalige Mitarbeiter der Tochtergesellschaft Keytec (GB) Ltd., Exeter (Devon)/Großbritannien, in Höhe von 1,7 Millionen Euro (Vorjahr 1,7 Millionen Euro) und für Leasingverpflichtungen der ehemaligen Beteiligung TAM Solutions Inc., Cherry Hill (NJ)/ USA, in Höhe von 2,2 Millionen Euro (Vorjahr 3,0 Millionen Euro) abgegeben. Bei den sonstigen finanziellen Verpflichtungen sind keine wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Berichtszeitpunkt 31. Dezember 2018 erfolgt.

Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie ist aus dem Konzernergebnis ermittelt, das auf die Aktionäre der Turbon AG entfällt. Für die Berechnung des Vorjahres wird das Ergebnis aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich nicht bei der Berechnung berücksichtigt. Das Ergebnis je Aktie des aufgegebenen Geschäftsbereichs beträgt 0 Euro (Vorjahr minus 0,56 Euro). Bei der Berechnung wird Bezug genommen auf die Zahl der durchschnittlich ausgegebenen Aktien (3.294.903 an beiden Stichtagen). Das unverwässerte Ergebnis je Aktie entspricht dem verwässerten Ergebnis je Aktie.

Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen und Personen

In der nachfolgenden Tabelle wird die Gesamthöhe der Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen und Personen im ersten Halbjahr 2019 sowie die zum 30. Juni 2019 bestehenden offenen Salden aus Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen gezeigt:

	Nahestehende Unternehmen		Nahestehende Personen	
	1.1.- 30.06.2019 Tsd. Euro	1.1.- 30.06.2018 Tsd. Euro	1.1.- 30.06.2019 Tsd. Euro	1.1.- 30.06.2018 Tsd. Euro
Erbrachte Lieferungen und Leistungen	3.300	369	0	0
Erhaltene Lieferungen und Leistungen	-124	-327	-106	-85
	Nahestehende Unternehmen		Nahestehende Personen	
	30.06.2019 Tsd. Euro	30.06.2018 Tsd. Euro	30.06.2019 Tsd. Euro	30.06.2018 Tsd. Euro
Forderungen	3.396	729	0	0
Verbindlichkeiten	-4.625	-6.195	-1.947	-1.737

Die Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen erfolgen zu Bedingungen wie unter fremden Dritten.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Hattingen, 27. September 2019

Der Vorstand

Haftungsausschluss: Der Bericht enthält zukunftsorientierte Aussagen. Zukunftsorientierte Aussagen sind Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, einschließlich Aussagen über Erwartungen und Ansichten des Managements der Turbon AG. Diese Aussagen beruhen auf gegenwärtigen Plänen, Einschätzungen und Prognosen des Managements der Gesellschaft. Anleger sollten sich nicht uneingeschränkt auf diese Aussagen verlassen. Zukunftsorientierte Aussagen stehen im Kontext ihres Entstehungszeitpunktes. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in diesem Bericht enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen aufgrund neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse zu aktualisieren. Unberührt hiervon bleibt die Pflicht der Gesellschaft, ihren gesetzlichen Informations- und Berichtspflichten nachzukommen. Zukunftsorientierte Aussagen beinhalten immer Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, die in diesem Bericht beschrieben sind, können dazu führen, dass die tatsächlich eintretenden Ereignisse erheblich von den in diesem Bericht enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen abweichen.

**Turbon Konzern - Eigenkapitalveränderungsrechnung
zum 30. Juni 2019**

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Kumuliertes sonstiges Ergebnis			Anteile Turbon Gesellschafter	Anteile andere Gesellschafter	Eigenkapital
				Versiche- rungsmathe- matische Gewinne und Verluste	Effektiver Teil der Gewinne und Verluste aus Sicherungs- instrumenten bei der Absicherung von Zahlungsströmen	Gewinne und Verluste aus der Umrechnung des Abschlusses eines ausländ- ischen Geschäfts- betriebes			
	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro
Stand 31. Dezember 2017	10.333	14.956	3.928	-155	-50	-6.395	22.617	1.391	24.007
Gesamtergebnis			-12.177	0	26	57	-12.094	651	-11.443
Kapitalerhöhung durch Einlage		715	0				715		715
Transaktionen mit Minderheitsgesellschaftern			-44				-44	3	-41
Nicht beherrschende Anteile durch Unternehmenserwerb								1.072	1.072
sonstige Veränderungen			-7				-7		-7
Stand 30. Juni 2018	10.333	15.671	-8.300	-155	-24	-6.338	11.187	3.116	14.303
Gesamtergebnis			4.749	-36	25	-967	3.771	-869	2.901
Nicht beherrschende Anteile durch Unternehmenserwerb			0				0	86	86
Veränderung Konsolidierungskreis			1.570			-95	1.475		1.475
sonstige Veränderungen			7				7		7
Stand 31. Dezember 2018	10.333	15.671	-1.974	-191	1	-7.400	16.440	2.333	18.773
Gesamtergebnis			-2.812	1	0	70	-2.741	80	-2.661
Sonstige Veränderung			-109				-109		-109
Stand 30. Juni 2019	10.333	15.671	-4.895	-190	1	-7.330	13.590	2.413	16.004

Turbon Konzern – Kapitalflussrechnung
für die Zeit vom 01. Januar bis 30. Juni 2019

	01.01. - 30.06.2019	01.01. - 30.06.2018
	Tsd. Euro	Tsd. Euro
Konzernjahresüberschuss	-2.888	-6.373
Gewinn- /Verlustanteil von assoziierten Unternehmen	-6	-23
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	1.191	5.608
Veränderung der Pensionsrückstellungen	-8	-52
Cash-Flow	-1.711	-840
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	24	-348
Ergebnis aus Sachanlageabgängen	-511	-56
Veränderung der Vorräte	1.404	4.732
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-305	4.355
Veränderung anderer Aktiva	3.292	-321
Veränderung der übrigen Rückstellungen	158	-2.008
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-574	-819
Veränderung anderer Passiva	-1.345	-4.595
Sonstige zahlungsunwirksame Veränderungen	-33	-291
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	399	-191
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-175	-12
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-271	-278
Ausgaben für Akquisitionen	0	-814
Darlehensauszahlungen an nahestehende Unternehmen	0	-132
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	573	73
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	127	-1.163
Dividendenzahlung	0	0
Einzahlung aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	5.457	1.710
Auszahlung aus der Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-6.651	-1.851
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-1.194	-141
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-668	-1.495
Zahlungsmittelveränderung i.Z.m. zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	0	-70
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelfonds	1	17
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	1.709	3.434
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	1.042	1.886
Im Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit enthalten:		
Mittelzuflüsse aus erhaltenen Zinsen	58	1
Mittelabflüsse aus gezahlten Zinsen	-190	-377
Mittelzuflüsse aus erhaltenen Ertragsteuern	0	3
Mittelabflüsse aus gezahlten Ertragsteuern	-460	-371

Turbon Konzern

Segmentberichterstattung

für die Zeit vom 01. Januar bis 30. Juni 2019

	Turbon Printing		Turbon Electric		Holding und Sonstige		Summe		Überleitung		Konzern	
	01.01. - 30.06.2019	01.01. - 30.06.2018	01.01. - 30.06.2019	01.01. - 30.06.2018	01.01. - 30.06.2019	01.01. - 30.06.2018	01.01. - 30.06.2019	01.01. - 30.06.2018	01.01. - 30.06.2019	01.01. - 30.06.2018	01.01. - 30.06.2019	01.01. - 30.06.2018
	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro
Außenumsatz	22.858	28.035	6.159	5.287	453	367	29.470	33.689	0	0	29.470	33.689
Herstellungskosten des Umsatzes	19.382	22.610	4.986	4.596	564	204	24.932	27.410	0	0	24.932	27.410
EBT	-2.154	-1.202	567	547	-1.040	-4.599	-2.627	-5.254	0	0	-2.627	-5.254
Abschreibungen	732	931	127	85	333	4.380	1.192	5.396	0	0	1.192	5.396
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	0	13	0	0	6	10	6	23	0	0	6	23
Finanzaufwand	187	302	19	21	206	212	412	535	0	0	412	535
Ertragsteuern	39	485	-281	-87	-19	328	-261	726	0	0	-261	726
Investitionen	248	242	192	2.250	5	0	445	2.492	0	0	445	2.492
Langfristige Vermögenswerte	12.669	13.176	2.648	2.599	9.452	9.835	24.769	25.610	0	0	24.769	25.610

Informationen über geografische Gebiete

	Europa		Nordamerika		Asien		Konzern	
	01.01. - 30.06.2019	01.01. - 30.06.2018	01.01. - 30.06.2019	01.01. - 30.06.2018	01.01. - 30.06.2019	01.01. - 30.06.2018	01.01. - 30.06.2019	01.01. - 30.06.2018
	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro
Außenumsatz	19.938	23.695	3.058	2.465	6.474	7.529	29.470	33.689
Langfristige Vermögenswerte	19.055	18.274	0	0	5.714	7.336	24.769	25.610

TURBON AG

Ruhrdeich 10
45525 Hattingen

Telefon:+49 (0) 2324 504 - 0
Telefax:+49 (0) 2324 504 - 156

<http://www.turbon.de>
E-mail: info@turbon.de